

## PRESSEINFORMATION

### BHB Bauwert tritt vom Kaufvertrag des Salzmann-Areals in Kassel zurück

Kassel/Wiesbaden, 14. August 2015 – Die BHB Bauwert Holding GmbH, Wiesbaden/Baden-Baden, die das historische Salzmann-Areal in Kassel-Bettenhausen 2014 von der Industrie Denkmal GmbH & Co. Objekt Salzmannengelände KG erworben hatte, tritt vom Kaufvertrag zurück. Nach Auffassung der BHB Bauwert Holding GmbH liegen anhaltende Vertragsverletzungen seitens des Verkäufers vor. Das nicht vertragsgemäße Verhalten des Verkäufers gefährdet nach Auffassung der BHB Bauwert Holding unter anderem die rechtssichere Abwicklung des Kaufvertrages. Der Rücktritt erfolgt trotz der bereits weit vorgeschrittenen Planungen für eines der größten Bauvorhaben Kassels seit vielen Jahren, muss aber aufgrund der gesetzlichen und vertraglichen Fristen zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen. Die Verhandlungen mit dem Verkäufer über eine Verlängerung der vertraglichen Rücktrittsrechte sind gescheitert. Allerdings stützt die BHB Bauwert Holding GmbH den Rücktritt auch auf andere Gründe.

Uwe Birk, Geschäftsführer der BHB Bauwert Holding und Investor des Areals: „Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem das geordnete Voranschreiten des Bauvorhabens nach den Maßstäben der BHB Bauwert nicht mehr möglich ist. Und das, obwohl wir bereits viel Zeit und finanzielle Mittel in Planung und Vermarktung investiert haben. Wir bedauern dies aufgrund der besonderen Bedeutung des Projekts für die Stadt und ihre Bevölkerung sehr, bitten aber um Verständnis für unsere Entscheidung. Sowohl die Zusammenarbeit mit dem Planungsamt der Stadt Kassel als auch mit unseren Architektur- und Planungspartnern war äußerst konstruktiv und partnerschaftlich. Unser Vertragspartner ist leider zu vielen Verpflichtungen nicht nachgekommen.“

Es gibt Differenzen hinsichtlich der Vorlage von Lösungsunterlagen für Grundpfandrechte, weshalb die BHB die Voraussetzungen für eine reibungslose Abwicklung nicht mehr gesehen hat. Außerdem hat der Verkäufer die historische Bausubstanz im vergangenen Winter nicht ausreichend gesichert und damit die weitere Verschlechterung ihres Zustands billigend in Kauf genommen. Auch einbruch- und vandalismussicher wurde das Objekt nicht gemacht. So wurde der historische Sitzungssaal in den jüngsten Tagen quasi vollständig verwüstet. Weiterhin erschweren 20.000 Tonnen kontaminierter Bauschutt, die inmitten des Areals lagern und vom Verkäufer nicht abtransportiert wurden, Besichtigungen und Arbeiten vor Ort unnötig. Darüber hinaus hatten die Hübner GmbH & Co. KG, die Firma Hermann Riede Straßen & Tiefbau und Baustoffmarkt Walter als gewerbliche Nachbarn zuletzt Einwendungen gegen das Bauvorhaben geäußert und damit die endgültige Erlangung des Baurechts für das historische Projekt zusätzlich verzögert.

Die Planungen der BHB Bauwert Holding hatten vorgesehen, auf dem 3,7 Hektar großen Areal ein einzigartiges städtebauliches Gesamtkonzept umzusetzen, das 450 Eigentumswohnungen im Loftstil mit Gewerbe- und Kulturnutzung verbindet. Die Bauarbeiten sollten 2016 beginnen und bis 2019 abgeschlossen sein. Der Bebauungsplan lag für die Bevölkerung bereits seit längerem

im Rathaus aus, der Vertriebsstart war für Ende 2015 geplant. Uwe Birk: „Wir hätten sehr gerne in Kassel investiert, leider ist das für uns aufgrund der zu großen Risiken nun nicht mehr möglich. Dies ist sehr schade um die verlorenen Mühen, Kosten und Ressourcen aller Beteiligten.“

Pressekontakt

BHB Bauwert Holding GmbH  
Pariser Ring 1  
76532 Baden-Baden  
Tel. +49 7221 18303-00  
Fax +49 7221 18303-29  
E-Mail: [info@bauwert.net](mailto:info@bauwert.net)  
[www.bhb-bauwert.net](http://www.bhb-bauwert.net)

BHB Bauwert Holding GmbH  
Niederlassung Wiesbaden  
Sonnenberger Straße 16  
65193 Wiesbaden  
Tel. +49 611 880440-0  
Fax +49 611 880440-29